

Sister-Act der Lüfte

Bigna und Sabrina Windmüller in Form

Im Rahmen der Allianz-Trophy auf der Sprungschanze in Wildhaus wurden auch die OSSV-Meister in Skisprung und Nordischer Kombination ermittelt. Erfolgreich dabei waren die Sarganser Schwestern Bigna und Sabrina Windmüller.

● VON BEATRICE BOLLHALDER

SKISPRINGEN Kurz vor Mittag standen die Jüngsten bei der Minischanze im Wildhauser Munzenriet für ihre Sprünge bereit. 27 Skispringer legten anschliessend ihre Sprünge auf der Kinderschanze, deren Rekord bei 30 Metern liegt, hin. Der weiteste Sprung gelang hier dem AltSt. Johanner Josua Koller. Er konnte sich zweimal 25.5 Meter notieren lassen. Elias Schneider (Walenstadt) und Manuel Rüegg, beide SC Wildhaus, dominierten die Kategorie U12.

Tolle Sprünge

Das Podest bei den U14 auf der grossen Schanze war geprägt von OSSV-Springern. Gewonnen hat diese Konkurrenz David Stähli (Grabserberg) vor Walter Künzle (Wildhaus) und Bigna Windmüller aus Sargans. Weite und sehr schöne Sprünge haben diese Athleten den leider etwas spärlich aufmarschierten Zuschauern prä-

sentierte. Nah an den Schanzenrekord gelangte der Grabserberger Simon Thurnheer mit Weiten von 39 und 40 Metern. Zweiter wurde in dieser Kategorie der Ulisbacher Simon Appius, Dritte wurde die Sarganserin Sabrina Windmüller.

OSSV-Meister ermittelt

Nach dem Skispringen starteten jene, die bei der Nordischen Kombination mitreden möchten. Nach den Rückständen aus dem Skispringen wurde zum Lauf gestartet. Wer also hier zuerst im Ziel war, hatte die Nordische Kombination gewonnen. Bei den U14 siegte Walter Künzle vor Bigna Windmüller. Simon Thurnheer gewann seine Kategorie klar vor Simon Appius und Sabrina Windmüller. Die Schwestern Windmüller sind aber in Zukunft zu beachten, sie standen nämlich bei diesem Wettkampf erst das dritte, respektive das vierte Mal auf Langlaufskiern. Mit einem guten Training holen die Betreuer bei diesen Wettkämpferinnen bestimmt noch einiges heraus.

Nach der Siegerehrung der Allianz-Trophy wurden auch noch die OSSV-Meister bekannt gegeben. In der Disziplin Skispringen gewann Andi Hofstetter vor David Stähli und Pascal Egloff (dritte Medaille). Die Kombination entschied Walter Künzle für sich, zweiter wurde Pascal Egloff und dritte Bigna Windmüller.



Keine Angst vor männlicher Konkurrenz: Bigna (links) und Sabrina Windmüller mischen auf der Schanze und in der Loipe vorne mit.



Bilder Beatrice Bollhalder

Die Luft ist draussen

Die 1.-Liga-Mannschaft des UHC Sarganserland verlor ihr zweitletztes Spiel gegen Herisau mit 4:8. Nach den ersten 20 Minuten sah es noch gut aus.

UNIHOKEY Wie gegen Laupen wurde der UHC Sarganserland in die eigene Hälfte gedrängt, und es kam zu einer Vielzahl von Torchancen. Leider wurden diese nicht ausreichend genutzt, im Gegenteil. Der Gegner ging sogar unverdientermassen 2:0 in Führung. Jetzt endlich wurden die Chancen der Sarganserländer genutzt. Inert kürzester Zeit schossen zweimal Hardegger und Stucky mit sehenswerten Weitschüssen ihre Farben in Führung.

Ärgerliche Fehler

Im zweiten Drittel wurde das Spiel ausgeglichener und der Gegner immer aufsässiger und aggressiver. So verlor der UHC Sarganserland den Faden und musste zwei Gegentore in Kauf nehmen. Gegen vorne liefen die Angriffe nicht mehr so flüssig und druckvoll, und hinten wurden wieder einmal ärgerliche Fehler gemacht. Das letzte Drittel ist schnell erzählt. Der Gegner bestrafte die Sarganser Nachlässigkeit in der Hintermannschaft sukzessive und erhöhte das Score auf 3:7. Rolf Kohler liess die Hoffnungen nochmals kurz aufkeimen, als er zum 4:7 verkürzte. Praktisch im Gegenzug stand dann das Schlussresultat von 8:4 für Herisau

dann aber fest. Durch das sehr dünne Kader – die Mannschaft muss praktisch immer mit zwei Linien spielen – scheint die Kraft momentan für einen Exploit zu fehlen. Sobald die Mannschaft in Rückstand gerät, ist es für sie schwierig, das Spiel noch zu kehren. Am Einsatz liegt es nicht.

Nochmals von der besten Seite

Die Mannschaft hofft, dass sie sich am letzten Heimspiel vom nächsten Sonntag gegen Winterthur rehabilitieren und sich den vielen und treuen Fans nochmals von der besseren Seite zeigen kann. pd

Herisau – Sarganserland 8:4 (2:3, 2:0, 4:1)
Sporthalle Herisau. – 100 Zuschauer.
UHC Sarganserland: Vetsch, Häubi, Britt, Wächter, Stucky (1), Perisa, Ledergerber, Altherr, Hardegger (2), Divers, Kohler (1), Hunger, Kalberer.
Bemerkungen: Sarganserland ohne Scherrer (Prüfung), Thöny (abwesend), Bischof und Guidon (Ferien), Lederle (verletzt), De Coi (Elite-Junioren).

UNIHOKEYRESULTATE

Herren 1. Liga

Grossfeld, Gruppe 4
Winterthur United – Rheintal Gators Widnau 5:4. Disentis – Nesslau Sharks 9:11. Thurgau/Wuppenau – Zumikon 3:4. Herisau – Sarganserland 8:4. Laupen ZH – Davos-Klosters 6:3.
Rangliste: 1. Davos-Klosters 17 Spiele/46 Punkte. 2. Laupen ZH 17/38. 3. Zumikon 17/35. 4. Herisau 17/35. 5. Sarganserland 17/25. 6. Thurgau/Wuppenau 17/24. 7. Nesslau Sharks 17/17. 8. Rheintal Gators Widnau 17/16. 9. Winterthur United 17/11. 10. Disentis 17/3.



An der Abgeordnetenversammlung geehrt: Der TV Mels wurde ausgezeichnet für den Sieg am Barren an den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen in Lyss. Bild Irene Bischof

Vorstand wieder komplett

Der St. Galler Turnverband tagt in Walenstadt

Mit der Wahl von Irene Bischof (Gossau) und Roland Gabathuler (Weite) ist der Vorstand des grössten St. Galler Sportverbandes nach drei Jahren der Unterbesetzung wieder komplett. Das nächste Kantonaltturnfest soll 2006 im Raume Uzwil organisiert werden.

● VON RUEDI KRAESSIG

TURNEN Kantonpräsident Peter Müller (Mörschwil) konnte am Samstag rund 430 Turnerinnen und Turner aus 174 Vereinen sowie Gäste aus Politik und Sportverbänden zur 16. Abgeordnetenversammlung des St. Galler Turnverbandes (SGTV) in der Mehrzweckhalle Walenstadt willkommen heissen. Nebst Genehmigung von Berichten, Rechnung und Budget kennzeichneten Wahlen, Ehrungen und Auszeichnungen die ruhig verlaufene Versammlung.

Arbeit durch Untervertretung

Weil seit drei Jahren nicht alle Posten im SGTV-Vorstand besetzt waren, musste jedes Vorstandsmitglied zusätzliche Aufgaben übernehmen. Trotz dieser Erschwernisse gibt der schriftlich vorliegende Jahresbericht Auskunft über ein grosses Mass an Arbeit, die auf allen Stufen zum Wohle des Turnsports geleistet worden ist. Finanzchef Walter Epprecht konnte mit rigorosem Sparen einen Gewinn von gut 4500 Franken erzielen. Das Budget fürs nächste Jahr sieht allerdings einen Rückschlag von 28 000 Franken vor. Im gegenwärtigen wirtschaftlichen Umfeld gestalten sich die Suche nach einem neuen Hauptsponsor schwierig, hielt Epprecht fest.

Offa und Kantonaltturnfest

Gemäss Imelda Stadler (Gantersch-

wil) konnten für alle kantonalen Anlässe Organisatoren gefunden werden. Im Jahre 2005 sollen wieder die Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen und eine Turnshow durchgeführt werden. 2006, ein Jahr vor dem Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld, wird in der Region Uzwil das Kantonaltturnfest stattfinden.

Auch dieses Jahr präsentiert sich der SGTV vom 14. bis 18. März an der Offa, der Ostschweizer Frühlings- und Freizeitmesse, in St. Gallen. Gemäss August Scherzinger aus Kaltbrunn sind es insgesamt 14 St. Galler Vereine, die täglich in vier Showblocks einen Einblick in ihr Schaffen und Können geben.

Vorstand wieder komplett

Sämtliche Vorstandsmitglieder mit Präsident Müller wurden für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Neu ins oberste Gremium des SGTV wurden Roland Gabathuler vom TV Weite und Irene Bischof vom TV Gossau gewählt. Roland Gabathuler wird sich im Bereich Jugendsport engagieren, und Irene Bischof übernimmt das Ressort Marketing und Medien. Vizepräsident Walter Senteler (Gossau) wird nach einem Jahr abgelöst.

Verschiedene Grussadressen

Ohne das freiwillige Engagement der zahlreichen Funktionäre wäre ein geordneter Turnbetrieb im Kanton kaum möglich, hielt Regierungsrat Hans-Ulrich Stöckli fest. Kürzlich seien mit der Bewilligung von Krediten für das Polysportive Zentrum St. Gallen und die Erneuerung der Turnhallen der Berufsschulen St. Gallen wichtige Entscheide gefallen.

Grüsse des Tagungsortes überbrachte Gemeinderätin Simona Giger-Thöni. Als Mutter, als Jugendbeauftragte und als Politikerin habe sie den Verantwortlichen der Turnvereine zu danken, sie würden die Jugendlichen lehren, sich Ziele zu stecken, diese zu

erreichen und so einen wichtigen Beitrag zur Volksgesundheit leisten. Präsident Marco Scheiber stellte den die Tagung organisierenden, 124-jährigen Turnverein Walenstadt vor. Eine Beach-Turn-Party am See und der Oberländer Spielabend seien Höhepunkte des Vereinsjahres.

Laut Albert Eggenberger (Buchrain) vom Schweizer Turnverband wird das Eidgenössische Turnfest 2007 drei Wochen vor der Gymnastrada in Dornbirn stattfinden. Am 24. April soll, so Eggenberger, an einer ausserordentlichen Abgeordnetenversammlung ein neues STV-Führungsgremium gewählt werden.

Zweimal zehn Ehrungen

Zehn Einzelturnende sowie zehn Teams konnten für besondere Leistungen eine Auszeichnung entgegennehmen. Bereits vor der Versammlung waren in feierlichem Rahmen 14 Turnerinnen und Turner für langjährige Leiter- und Funktionärstätigkeit ausgezeichnet worden.

Die Geehrten aus der Region

Auszeichnungen für langjährige Leiter-/Funktionärstätigkeit:
Carmen Kurath, DTV Mels, 10 Jahre Damenriegenleiterin. – Bernd Essinger, MR Triesen, 15 Jahre Männerriegenleiter. – Vreni Desch, FR Bad Ragaz, 15 Jahre Frauenriegenleiterin. – Heidi Eggenberger, FTV Grabs, 10 Jahre Präsidentin.
Uschi Eberhard, FTV Grabs, 20 Jahre Frauenriegenleiterin. – Heinz Tobler, TV Buchs, 25 Jahre Leiter Kunstturner.

Kantonale Sportler-Auszeichnung:
Christian Bärtsch, TV Mels, SM Schiers, 1. Rang Einzelgeräturnen K 5. – Kevin Rinderer, TZ Rheintal (Buchs-Weite), Schweizermeister P 1, 49,50 Punkte. – TV Mels, Barren, SM Vereinsturnen Lyss 1. Rang. – TV Weite, Pferd-pauschen, SM Vereinsturnen Lyss 1. Rang. – TV Oberschan, Team Aerobic, SM Kat. Aktive 2. Rang.

Erneuter Sarganser Doppelsieg

SCHIESSEN Über 100 Jugendliche beteiligten sich in Wil am Luftgewehr-Jugendtag 2004 des Ostschweizer Sportschützenverbandes OSPSV. Thomas Bieri aus Sargans wiederholte den Erfolg aus dem Vorjahr und gewann zweimal Gold. Urs Bösch (Sargans), Samuel Arnold (Engelburg) und Simon Willi (Sargans) gewannen je eine Goldmedaille.

Bieri erneut unschlagbar

In der Kategorie II wiederholte Thomas Bieri aus Sargans seinen Erfolg aus dem Vorjahr. Dank seiner Ausgeglichenheit konnte er die aufsässigen Patrick Dütschler 184 und Marian Bohle 183, beide Ebnat-Kappel, auf Distanz halten. Bei den Jüngsten ent-

wickelte sich ein spannender Wettkampf um die Medaillen. Simon Willi von den Sportschützen Sargans gewann vor Beni Sonderegger und André Deiss.

Erfolgreichster Verein

In der Kniendstellung wurden ausgezeichnete Resultate erzielt. Ein hervorragendes Resultat gelang Thomas Bieri, Sargans, in der Kategorie IV. Mit 197 Punkten fehlten dem Sarganserländer lediglich drei Punkte bis zum Maximum. Mit 186 Punkten sicherte sich Martin Siegenthaler (Sargans) die Silbermedaille vor Stephanie Zwahlen. Mit drei Goldmedaillen avancierten die Sportschützen Sargans zum erfolgreichsten Verein. bb

Luftgewehr-Jugendtag

Kategorie I, stehend frei: 1. Urs Bösch Ebnat-Kappel 191, 2. Daniela Bollhalder Wildhaus 187, 3. Marcel Kopp Wil 183. – Ferner: 8. Manuel Pfiffner Sargans 172, 10. Pascal Rojo Sargans 172. – 26 klassiert.
Kategorie II, stehend frei: 1. Thomas Bieri Sargans 186, 2. Patrick Dütschler Ebnat-Kappel 184, 3. Marina Bohl Ebnat-Kappel 183. – Ferner: 11. Martin Siegenthaler Sargans 169, 12. Thomas Lutz Sargans 167, 14. Mathias Willi Sargans 165, 15. Daniel Dobler Appenzell 165. – 83 klassiert.
Kategorie III, kniend: 1. Samuel Arnold Engelburg 190, 2. Silvan Baumgartner Wil 188, 3. Reto Bruntschweiler Engelburg 187. – Ferner: 8. Manuel Pfiffner Sargans 172. – 12 klassiert.
Kategorie IV, kniend: 1. Thomas Bieri Sargans 197, 2. Martin Siegenthaler Sargans 186, 3. Stephanie Zwahlen Arbon 182. – 27 klassiert.
Kategorie V, stehend aufgelegt: 1. Simon Willi Sargans 174, 2. Beni Sonderegger Obereg 173, 3. André Deiss Weinfelden 173. – Ferner: 7. Sandro Greuter Sargans 164. – 29 klassiert.

